



ING: Fortzahlung Pflegegeld als wichtiger erster Schritt

Der ING in Deutschland geht's gut – und daran sollt Ihr teilhaben!

Der Pflegegeld-Zuschuss wird vorerst bis Mitte 2019 verlängert – davon profitiert jeder von Euch, der in so einer Lage Unterstützung braucht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der ING in Frankfurt, Nürnberg und Hannover,

Die **ING** steht in Deutschland **sehr viel besser da als die Bankenbranche**. Der Vorstand betont das bei vielen Anlässen und lobt zugleich Eure Leistungen, die diesen Erfolg erst möglich gemacht haben. **Dann muss sich das auch in Eurem Gehalt widerspiegeln.**

Deshalb ist es unser langfristiges Ziel, **Eure Gehaltssteigerungen** nicht nur starr an die Branche zu binden, sondern **stärker an das Ergebnis der ING in Deutschland**. Das weiß auch der Arbeitgeber und ist dazu Gesprächsbereit.

In den aktuell laufenden Tarifverhandlungen ist es für

uns wichtig, die **Leistungen** des ING-Haustarifvertrages zu **erhalten und auszubauen**.

Diese Punkte stehen dabei im Vordergrund:

1. Der **Pflegegeld-Zuschuss** von 150 Euro lief zum Jahresende 2018 aus. Ein erstes, positives Signal ist die **Verlängerung bis Mitte 2019**. Wir wollen eine unbefristete Verlängerung erreichen.

2. Eure **Job-Garantie** bei Rückkehr nach 12 Monaten Elternzeit ist gut und richtig! Aber in Zeiten der agilen Transformation weiß niemand, ob es Euren Job dann noch geben wird. Deshalb muss die Garantie **neu gefasst** werden, damit sie wieder **umfassend greift**.

Ein sicherer Job, selbst steuerbare Arbeitszeiten und andere Rechte müssen Teil Eures tariflichen Besitzstandes sein oder werden – nur so kann die ING Euch und andere gute Fachkräfte halten und gewinnen.

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

3. Die **Flexi-Time** im Zukunftstarifvertrag soll weitergeführt und aufgestockt werden. Ihr sollt Eure Arbeitszeiten stärker **nach Euren persönlichen Bedürfnissen gestalten** können – stärker als bisher! Deshalb arbeiten wir daran, dass das **Budget dafür erhöht** wird.

4. Wir wollen die **Altersteilzeitregelung verlängern**, mit zeitlicher und monetärer Aufstockung.

5. Der **Kinder-Zuschuss** und auch **DiBa-Fit** soll fortgeschrieben werden.

Gehört werden wir nur, wenn unsere Stimme laut ist. Unterstützt uns, werdet Mitglied!

Eure DBV-Tarifkommission

Ulrich Probst
Heike Halbmeier
Melanie Hanebutt
Alexandra Reuter
Sawki El-Toukhy
Georgia Migdalou
Stephan Szukalski
Wolfgang Ermann
Ute Beese
Oliver Popp

Der DBV bietet Ihnen fachkundige und schnelle Hilfe – werden Sie hier Mitglied:

www.dbv-gewerkschaft.info/mitgliedwerden

V.i.S.d.P.: DBV, Oliver Popp, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name _____ Vorname _____ geb. am _____

PLZ / Wohnort _____ Straße / Nr. _____ Geworben durch: _____

Telefon privat _____ geschäftlich _____ Mitglied im: _____
 Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber _____ Arbeitsort _____

Monatsbeitrag (Euro) _____ Vollzeit Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Oststraße 10, 40211 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank _____ Ort _____

DE _____ BIC (SWIFT) _____
IBAN _____

Eintrittsdatum in den DBV zum _____ Unterschrift / Datum _____

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand

DBV DEUTSCHER BANKANGESTELLTEN VERBAND
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Antwort

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 36 96 79

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,50 Euro
Bis 2183 Euro Monatsgehalt	13,00 Euro
Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt	18,00 Euro
Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt	24,00 Euro
Ab 4824 Euro Monatsgehalt	28,00 Euro